

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie	Anja Rohde
Telefon (0202)	563 24 35
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	anja.rohde@stadt.wuppertal.de
Datum	21.04.2016

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/2091/16) am 19.04.2016

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas , Frau Ulrike Fischer , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Lukas Hohmann , Herr Peter Röder ,

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische , Herr Karl Grünewald , Herr Dr. Frank Stromberg , Herr Joachim van Elsen ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger , Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch ,

von der FDP-Fraktion

Herr Marcel Schnürer ,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog ,

von der WfW-Fraktion

Herr Günter Schnur ,

von der Ratsgruppe AfD

Herr Volker Kämpf ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Bettina Lünsmann ,

vom Jugendrat

Frau Katrin Baran , Herr Raschid Hamouch , Herr Sascha Stahn ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer ,

Schritfführerin:

Anja Rohde

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:11 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Hasenclever berichtet über Veranstaltungen und Termine vom 05.04. – 11.04.2016.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Frau **Katrin Baran** berichtet über die letzten Veranstaltungen des Jugendrates und über die geplanten Projekte.

3 Vorstellung neuer Stadtteilpolizist

Entfällt.

**4 Wuppersanierung Rauental
Berichterstattung R 106**

Herr Gierse vom Ressort 106 und **Frau Meier** vom Verein Neue Ufer Wuppertal e.V. präsentieren das Projekt „Perspektivwechsel Wupper“.

**4.1 Wuppersanierung Rauental
Vorlage: VO/0314/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.04.2016:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung wird gebeten, das anliegende Papier „Lebensader Wupper – Zugang Rauental / Entwicklung des Umfeldes“ zur weiteren Bearbeitung und Stellungnahme entgegenzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Neubau Verwaltungs- und Produktionsgebäude der Firma Vorwerk
Umgestaltung des Laaker Teiches
Berichterstattung R 106**

Herr Gierse vom Ressort 106 berichtet über den Werksausbau Laaken der Firma Vorwerk.

In der anschließenden Diskussion ist sich die Bezirksvertretung einig, dass die weitere Wasserversorgung des Laaker Teiches ganzjährig über den Marscheider Bach sichergestellt werden müsse. Dazu solle ein Ortstermin stattfinden. Auch sollen im weiteren Verfahren die Bürgervereine und die Bezirksvertretung eng

eingebunden werden.

Auf der Straße Laaken zwischen den Wohnbebauungen im Bereich des Werkgeländes muss ein Gehweg (Bordsteinkante) eingebaut werden.

5.1 **Neubau Verwaltungs-und Produktionsgebäude der Firma Vorwerk
Umgestaltung des Laaker Teichs
Vorlage: VO/0316/16**

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 **Handlungsprogramm Brachflächen
Vorlage: VO/0026/16**

Herr Meyer erläutert, dass der Bericht den Bearbeitungsstand Ende 2015 habe und somit aktuelle Maßnahmen noch nicht erfasst seien. Der Bericht werde aber jährlich fortgeschrieben.

Herr Bezirksbürgermeister Hasenclever weist darauf hin, dass auf Seite 93 für die Fläche Spitzenstraße / Grundstraße ein Rahmenplan vorgelegen habe und nunmehr ein Bauantrag zur Errichtung eines Lagerplatzes eingegangen sei.

Auf Seite 97 werde die Straßenführung Schwelmer Straße / Röckebecke angesprochen. Da es sich hier um die Erschließung des Geländes handele, sei ein Ergänzungspapier seitens der Verwaltung wünschenswert.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.04.2016:

Die Bezirksvertretung beschließt wie folgt:

1. Das Handlungsprogramm Brachflächen wird beschlossen.
2. Die Empfehlungen zur Nachfolgenutzung sind von der Verwaltung zu verfolgen.
3. Die Verwaltung wird mit der jährlichen Aktualisierung anhand der Durchsicht von Baugenehmigungen für die betreffenden Flächen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Einrichtung eines Grundschulverbundes mit den
Gemeinschaftsgrundschulen Fritz-Harkort Schule und Beyenburg
Vorlage: VO/0218/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.04.2016:

Die Bezirksvertretung beschließt wie folgt:

Der langfristige Erhalt des Schulstandortes Siegelberg soll durch die Errichtung eines Grundschulverbundes im Wege der Änderung gesichert werden:

1. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Schulgesetz wird im Wege der Änderung zu Beginn des Schuljahr 2016/2017 (zum 01.08.2016) die Bildung eines Grundschulverbundes mit der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Fritz-Harkort-Schule, Am Timpen 47, und der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg, Siegelberg 40, beschlossen. Hauptstandort des Verbundes wird der Standort der jetzigen Fritz-Harkort-Schule, Am Timpen. Der Hauptstandort Am Timpen wird zweizügig und der Teilstandort Siegelberg einzügig geführt.
2. Der Grundschulverbund wird an beiden Standorten weiterhin die offene Ganztagschule anbieten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Behindertengerechter Eingang Ärztehaus/Apotheke Spitzenstraße 1

Die Thematik gilt als eingebracht.

**9 Bebauungsplan Nr. 285 – Wulfeshohl (nicht genehmigte Nutzung)
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
04.04.2016
Vorlage: VO/0287/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.04.2016:

Die Bezirksvertretung beschließt, die zuständige Stelle (z. B. Forstbetriebsgemeinschaft, Landschaftsbehörde) wird gebeten, die dort entstandene Nutzung bezogen auf die rechtliche Grundlage zu klären.

Die Bezirksvertretung erbittet einen schriftlichen Bericht oder eine schriftliche und mündliche Berichterstattung in der BV-Sitzung am 17. 5. 2016.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Städtebauliche Entwicklung im Bereich Wulfeshohl / Ost
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
04.04.2016
Vorlage: VO/0286/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.04.2016:

Die Verwaltung wird gebeten, bei Neubaumaßnahmen im Bereich Wulfeshohl-Ost /Ehrenberger Straße für eine geordnete Entwicklung zu sorgen und Straßenbaumaßnahmen zu prüfen.

Die Bezirksvertretung bittet darum, zur Sitzung am 17. 5. 2016 einen schriftlichen und mündlichen Bericht zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Sanierung von Sportplätzen im Stadtteil Langerfeld - Schreiben an OB

Herr Bialas merkt an, das hierzu noch in der Bezirksvertretung die Rechtsfrage zu klären sei.

Herr Frische stellt die zeitlichen Abläufe für Drucksachen und nachgereichte Informationen in Frage.

Herr Bezirksbürgermeister Hasenclever berichtet über ein Treffen der 10 Bezirksbürgermeister welches am 26.04.2016 stattfinden werde.

**11.1 Gewährung eines Zuschusses an den SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. für den Umbau des Sportplatzes Rauental in einen Kunstrasenplatz mit zwei Kleinspielfeldern (Kunstrasen) und einer Beachanlage
Vorlage: VO/0209/16**

Die Bezirksvertretung nimmt die Verwaltungsdrucksache ohne Beschluss entgegen.

12 Aufstellung eines Schwebebahnwagens an der Badischen Straße - Voraussetzungen für die Zustimmung der Stadt

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg ist mit der Aufstellung eines Schwebebahnwagens an der Badischen Straße einverstanden.

13 Verwendung freier Mittel
- Antrag Fritz-Harkort-Schule
- Antrag Geschichtskreis Beyenburg
- Antrag Bürgerverein Langerfeld e.V.
- Antrag Freunde und Förderer der Städtischen Gesamtschule Wuppertal-Langerfeld e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 19.04.2016:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt folgende Zuschüsse aus den Freien Mitteln:

Fritz-Harkort-Schule – Anschaffung von Hochbeeten – 700,-- Euro
Geschichtskreis Beyenburg – Beamer/Laptop – 400,-- Euro
Bürgerverein Langerfeld – 4. Westfälischer Rossmarkt – 500,-- Euro
Förderverein an der Gesamtschule Wuppertal Langerfeld – Materialbeschaffung und / oder Teilnahme am Mittagessen – 400,-- Euro

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Eberhard Hasenclever
Vorsitzender

Anja Rohde
Schriftführerin